



Reformierte Kirchgemeinde Bözen

Bözen Effingen Elfingen Hornussen Zeihen

Pfarramt:

Pfr. Dr. Peter Lüscher, Kirchweg 18, 5076 Bözen

062 876 11 47

Pfr. Johannes Thut, Wiligraben 43, 5603 Staufien

062 892 97 57

Präsidentin der Kirchenpflege:

Brigitte Büchli, Dorfstrasse 46, 5077 Elfingen

062 876 10 38

Sigristin:

Barbara Schütz, Kästhal 183, 5078 Effingen

062 876 17 84

Kirchengutsverwalterin:

Silvia Hänni, Poststrasse 13, 5076 Bözen

062 876 15 65

www.refkg-boezen.ch

Losung im Dezember 2012

Ein Kind ist uns geboren ...

Jesaja 9,5



Vor Gott muss man sich beugen,
weil Er so gross ist,
vor einem Kind, weil es so klein ist.

Johann Heinrich Pestalozzi, 1746–1827

Fiire mit de Chliine vom Sonntag, 2. Dezember, um 17.00 Uhr



Wir treffen uns am Sonntag, 2. Dezember, um 17.00 Uhr für eine kleine Adventsfeier in der Kirche und im Anschluss daran zu einem gemütlichen Beisammensein bei Suppe mit Würstchen im Kirchgemeindehaus.

Sonntagsschule im Dezember 2012 mit Sonntagsschulweihnacht vom Samstag, 15. Dezember



Alle Gemeinden:

Im Kirchgemeindehaus
Samstag, 8. Dezember, 9.30–12.00 Uhr

Im Kirchgemeindehaus mit Hauptprobe in der Kirche:

Samstag, 15. Dezember, 10.00–12.00 Uhr

19.00 Uhr Sonntagsschulweihnacht
(Besammlung um 18.40 Uhr im Kirchgemeindehaus)

Seniorenweihnachtsfeier vom Donnerstag, 20. Dezember



Wer sie einmal mit ihren Geschichten erlebt hat, vergisst sie so schnell nicht wieder: Lis Frey, Frau Frey wird uns mit ihren in Berndeutsch geschriebenen und vorgetragenen Geschichten in eine vergangene Welt zurückführen, die Sie alle noch hautnah erlebt haben! Lassen Sie sich diesen Nachmittag nicht entgehen, der stattfindet am

Donnerstag, 20. Dezember, 14.00 Uhr
im Kirchgemeindehaus

Lager für 3. bis 5. Klasse

Das nächste Lager ist schon wieder absehbar. Vom Montag, 15., bis zum Freitag, 19. April 2013, werden wir nach Schönenberg reisen. Das liegt oberhalb des Zürichsees. Die Anmeldeformulare fürs Lager werden in den Schulen verteilt, zudem ist es auf der Rückseite dieses Blattes. Wir freuen uns über viele Kinder. Auskünfte erteilt auch gerne Eva Büchli, Elfingen, Telefon 062 876 12 36.

Klassische Weihnachtsfarben?

Stellen Sie sich einen silbernen eingefärbten Weihnachtsbaum mit schwarzen Kerzen vor! Eine schwierige Vorstellung? Nicht von ungefähr, denn im Laufe der Zeit hat sich Advent und Weihnachten fest mit den Farben Grün und Rot verbunden. Dass es sich bei diesen beiden Farben um christliche Symbole handelt, dürfte aber nur noch den wenigsten bewusst sein:

Grün symbolisiert die Hoffnung auf Leben im dunklen Winter und auch die Treue.

Rot erinnert an das Blut Christi, das er vergossen hat, damit die Welt erlöst werde. Grün und Rot versinnbildlichen Christen die übernatürliche Hoffnung. Diese beiden Farben prägen oft den Christbaum und die Tischdekoration, z.B. roter Weihnachtsstern, sowie das Verpackungsmaterial der Geschenke.

Das Rot am Grünen nimmt Sterben und Tod Christi schon in seine Geburt hinein. Geburt und Tod des Erlösers werden als eine Einheit gesehen, weshalb in mancher Geburtslegende auch davon die Rede ist, das Holz des Kreuzes und das der Krippe stammten von ein und demselben Baum.

... und übrigens: Falls Sie ihren friesischen Verwandten und Bekannten ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr wünschen wollen, so sagen oder schreiben Sie ihnen einfach:

Noflike Krystdagen en in protte Lok en Seine yn it Nije Jier!

Bitte Rückseite beachten!



Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»

Gottesdienste Dezember 2012

Sonntag, 2. Dezember

10.00 Gottesdienst zum 1. Advent mit Pfr. P. Lüscher

17.00 (!) Fiire mit de Chliine zum 1. Advent mit dem «Fiire mit de Chliine»-Team. Anschliessend gemütliches Beisammensein im KGH

Freitag, 7. Dezember

18.00 Gottesdienst von Jugendlichen für Jugendliche, mit Pfr. J. Thut

Sonntag, 9. Dezember

10.00 Gottesdienst zum 2. Advent mit Pfrn. Loni Eggenschwiler

Samstag (!), 15. Dezember

19.00 (!) Sonntagsschulweihnacht mit anschliessendem gemütlichem Zusammensein im Kirchgemeindehaus

Sonntag, 16. Dezember

Kein Gottesdienst

Sonntag, 23. Dezember

Kein Gottesdienst

Montag, 24. Dezember

22.00 Gottesdienst zu Heiligabend mit Pfr. P. Lüscher

Dienstag, 25. Dezember

10.00 Gottesdienst zu Weihnachten mit Pfr. P. Lüscher. Mit Abendmahl

Sonntag, 30. Dezember

Kein Gottesdienst

Montag, 31. Dezember

20.00 (!) Gottesdienst zu Silvester mit Pfr. P. Lüscher

Erntedankgottesdienst

Der diesjährige Erntedankgottesdienst stand unter dem Thema Gastfreundschaft und Teilen. Die Sonntagsschüler spielten die Szenen der Legende von Goar pantomimisch nach. Für das leibliche Wohl nach dem Gottesdienst sorgten die Elfinger Landfrauen im herbstlich dekorierten Kirchgemeindehaus.



Beim Einzug in die prachtvoll geschmückte Kirche sangen die Sonntagsschüler mit ihren Leiterinnen das Lied: „Unser Leben sei ein Fest“. Es war wirklich ein feierlicher Festtag, doch Pfarrer Peter Lüscher ass verdriesslich seinen Haferbrei, so dass die Sonntagsschülerinnen mit den Sonntagsschülern ihn fragen mussten, warum er so unzufrieden ist? Er jammerte, dass er jeden Tag den gleichen Haferbrei essen müsse, dass ihm das schon langsam zum Hals heraushänge! Alle versuchten ihn zu überzeugen, dass es gar nichts zu jammern gibt, bei einer solcher Vielfalt von Gemüse und Früchten. Schliesslich sei heute keine Jammerversammlung, sondern das Erntedankfest. Sehr eindrücklich konnte man danach hören und sehen, wie der Einsiedler Goar seine Besucher mit einer Vielfalt von Essen verwöhnte nach dem Motto: Liebe geht durch den Magen. Für Goar ist Gastfreundschaft und Teilen das Wichtigste, um Gottes Liebe erfahrbar zu machen. Dies passte jedoch nicht allen Leuten. Pfarrer Peter Lüscher ging in seiner Predigt auf die Geschichte von Goar ein. Jesus selbst verglich ja das Himmelreich ebenfalls mit einem Fest. Goar hat für seine Besucher ein Stück Himmel auf Erden bereitet, indem er mit ihnen feierte und teilte.

Diese Gemeinschaft erlebten alle beim anschliessenden Abendmahl. Nach dem Gottesdienst waren alle ins Kirchgemeindehaus zum Suppenessen eingeladen.

Dieses Erntedankfest wird sicher allen in bester Erinnerung bleiben. An dieser Stelle sei allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich gedankt, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen dieses Festes beigetragen haben.

Auch allen Spenderinnen und Spendern für das Projekt: „Brot für alle“ ein riesiges Dankeschön!
Text: Sabine Wülsler

Herzlichen Dank den Landfrauen von Elfingen für den Super-Einsatz am letzten Erntedankfest! Die Kollekte und das anschliessende Suppen-Essen haben den Erlös von Fr. 1668.80 zugunsten der Aktion „Brot für alle“ ergeben!

Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Bözen
Sonntagsschulen, 5076 Bözen
www.refkg-boezen.ch

Herzliche Einladung zum

Frühlingslager Schönenberg 2013



Wer? Eingeladen sind alle Schülerinnen und Schüler der 3., 4. und 5. Klasse der Primarschulen Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen und Zeihen.

Wo? Lagerhaus in Schönenberg

Was? Erlebniswoche zum Thema **Esther, eine Königin setzt sich durch**.

Wir hören die fesselnde Geschichte des Buches Esther und versuchen sie lebendig werden zu lassen mit interessanten und spannenden Aktivitäten.

Wann? Montag, 15. bis Freitag, 19. April 2013 (1. Woche Frühlingsferien)

Kosten? 190.— Fr. pro Kind

Wie? Hin- und Rückreise mit Car

Leitung: Eva Büchli, Fuchsloch 10, 5077 Elfingen, mit Lagerteam
Tel. 062 876 12 36 (eva.buechli@refkg-boezen.ch)

Anmelden: Bis 21. Dezember 2012 mit untenstehendem Talon an Pfarreramt Bözen, Kirchweg 18, 5076 Bözen.



Die unterzeichnende Person meldet ihre Tochter/ ihren Sohn

Name: Vorname:

Wohntort: Klasse:

Telefon: Geb.-datum:

definitiv zum Frühlingslager vom 15. bis 19. April 2013 an.

Besonderheiten, die die Lagerleitung wissen müsste (wie z.B. Allergien, Vegetarier usw.) auf der Rückseite notieren. Danke!

Unterschrift: